GEMEINDE
PINSDORF
aktuell
4 | 2023

Amtliche Mitteilung. An einen Haushalt. Österreichische Post AG. Postgebühr bar bezahlt

Abschluss des Schulumbaus

Es ist vollbracht. Eine Leistung, an der knapp 20 lokale Firmen Hand in Hand in 3 Etappen den Umbau und die Erneuerung umgesetzt haben. Annähernd zwei Jahre intensiver Planung und die eine oder andere Hürde, wie bei einem Altbau üblich, liegen hinter uns.
Einen besonderen Dank nochmal an alle Mitwirkenden, die diese Leistung möglich gemacht haben!

VERANSTALTUNGS-INFO

Pinsdorfer Christkindlmarkt
2.-3.12.2023, Kirchenvorplatz

GRATIS SKI-LIFTKARTEN

Für alle Kinder im Skigebiet Hochlecken Infos auf Seite 5

Bgm. Ing. Jürgen Berchtaler, MBA

Liebe Pinsdorferinnen und Pinsdorfer!

Voll Freude darf ich in dieser Ausgabe über den Abschluss unseres Schulumbaus berichten. Wir sind sichtlich stolz und freuen uns, dass unsere in die Jahre gekommene Volksschule – aus dem Ende der 50er Jahre – innen und außen in neuem Glanz erstrahlt.

Der Weg bis dahin war alles andere als einfach. Mit Anfang der Gespräche lag der Amtsantritt als Bürgermeister exakt fünf Wochen zurück. Nachdem die Bestpreise mit Materialvariablen ermittelt waren stand fest, dass wir aufgrund der uns allen bekannten Gründe deutlich über dem Finanzplan liegen werden. Die neue Information und die dazugehörige Kalkulation ging genauso wie mehrere Telefonate umgehend ans Land. Bereits wenige Wochen später hatten wir Gewissheit, dass wir zumindest prozentuell gesehen nicht auf allen Mehrkosten sitzen bleiben werden.

Kurz darauf gab es auch schon einen überarbeiteten Finanzplan, der auch die Mehrkosten von rund 400.000€ beinhaltete. 2022 startete dann der erste Gemeinderat auch gleich mit drei einstimmigen Beschlüssen, um den Um- und Zubau umzusetzen. Die Skepsis war groß, denn eines war klar, der Schulbetrieb darf nicht leiden und alle Terminpläne sind strikt einzuhalten. Wir haben bewiesen, dass es geht!

*Aber damit nicht genug, bei den Erweiterungen der Kinderbetreuungseinrichtungen haben wir auch in den **Kindergarten II** investiert. Hier wurde in den Sommerferien ein neuer Bewegungsraum und ein Sozialraum geschaffen, dieser bietet nun den Kindern und unserem Personal die Möglichkeit sich zu entfalten. In Summe haben wir in unsere Kinderbetreuungseinrichtungen knapp 4 Mio € investiert, und das ist gut so, denn wir haben nicht nur in unsere bauliche Infrastruktur investiert, sondern vor allem in die Zukunft unserer Kinder. Bereits ab dem 18. Monat stellen wir mit unseren Teams die Weichen für einen perfekten Start in die Bildungsreise und unterstützen die Kinder auf ihrem Weg ins Erwachsenwerden.*

*Zukünftig wird uns auch noch so einiges beschäftigen, beispielsweise unser **Turnsaal,** dessen Substanz des in den 70er Jahren errichteten Gebäudes deutlich desolater ist als das der Schule. Diesbezüglich führen wir bereits eine Bestandsanalyse durch. Parallel dazu laufen auf allen Ebenen Gespräche, den finanziellen Rahmen abzuschätzen, um das Beste für unsere Kinder und Vereine herauszuholen.*

*Noch ein kurzer Themenwechsel zur Thematik Straße. Besonders erwähnen möchte ich noch die **Asphaltierungsarbeiten** auf der Vöcklabruckerstraße auf Höhe Apotheke bis Brücke der B145. Für die meisten ist es nach der Fertigstellung „nur" eine neue Fahrbahn. Fakt ist, dass die logistischen Hintergründe viel Fingerspitzengefühl und eine Denkweise weit über den Tellerrand benötigten. Das Gebiet teilte sich in Bauabschnitte der ÖBB, der Gemeinde und des Landes Ooe auf. Nur durch die intensive Zusammenarbeit aller drei Parteien war es möglich, die Straßenarbeiten mit „nur" einem Tag Totalsperre abzuschließen. Ich hoffe, dass sich der Unmut darüber in Grenzen hält!*

*Der Baufortschritt beim ÖBB- Infrastrukturpaket geht schneller voran als geplant, die Bahnhaltestelle und der Gleisübergang der **Geh- und Schiebestrecke** zur Siedlungsstraße wird bereits 6 Wochen früher als geplant mit Anfang November offen sein. Des Weiteren haben wir 60 Abstellplätze auf der **Park & Ride** Anlage und eine deutlich sichere **Ein- und Ausfahrt** zum Ortsteil Innergrub. Abgerundet wird das ganze durch den gegenüberliegenden **Verbindungsweg** für Geh- und Radfahrer nach Fraunsdorf.*

*Weiter geht's mit dem Knoten Sternberg. Die **Überfahrtsbrücke** ist seit 30 Oktober für den Verkehr offen, die Bushaltestellen sind fertigstellt und der Weg nach Wolfsgrub wird umgesetzt.*

Kurz zusammengefasst, werden wir heuer sehr viele Themen abschließen können und einen erheblichen Teil der zeitgleich laufenden Baustellen fertigstellen.

*Abschließend darf ich noch verraten, dass Sie im Dezember erstmalig unseren **Gemeinde-Jahreskalender** mit den wichtigsten Terminen im Postkasten finden werden.*

Da die nächste Ausgabe der „PINSDORF aktuell" erst im neuen Jahr erscheinen wird, wünsche ich Ihnen/euch und Ihren/euren Familien schon jetzt eine besinnliche und schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und ein guten Rutsch ins neue Jahr.

Ich freue mich, wenn wir uns bei einer der zahlreichen Veranstaltungen sehen werden.

Mit besten Grüßen,
Bgm. Ing. Jürgen Berchtaler, MBA

WUSSTEN SIE...

dass der Bürgermeister gemäß der OÖ. Gemeindeordnung für die Durchführung kollegialer Beschlüsse zuständig ist. Aktuell z.B.: für die vom Gemeinderat Pinsdorf beschlossenen Auftragsvergaben bei der Volksschulerweiterung.

Liebe Pinsdorferinnen
Liebe Pinsdorfer!

Seit einiger Zeit berichtet unser Bürgermeister in der Rubrik „Wussten Sie“, wie umfangreich die Aufgaben in der Gemeindearbeit sind. Da der Tag nur 24 Stunden hat, habe ich in meiner Funktion als Vizebürgermeisterin natürlich auch einige Aufgaben für unsere Gemeinde übernommen. Unter anderem fallen darunter Jubilarfeiern. Ab dem 80. Lebensjahr überbringe ich die Glückwünsche nach Hause. Im heurigen Jahr durfte ich bereits 42 Personen im Gemeindegebiet gratulieren.

Am 15. Oktober waren unsere Hochzeitsjubilare eingeladen. Nach der Messe und den Fotos der Hochzeitsjubilare in der Kirche ging es wegen des schlechten Wetters auf ein Gläschen Sekt und zur Überreichung der Urkunde in unser Gemeindeamt. Anschließend kehrten wir im GH Reiter ein, wo wir den Tag kulinarisch ausklingen ließen. Ein herzliches Dankeschön an unseren Sozialausschuss mit Obfrau Ida Kerschbaummayr für die Vorbereitung des Festes.

In einem festlichen Rahmen wurden im Kongress & Theaterhaus Bad Ischl Ehrenzeichen und Verdienstmedaillen des Oberösterreichischen Blasmusikverbandes für den Bezirk Gmunden verliehen.
Herzliche Gratulation an Hannes Doblmair und seine Gattin Christa, die für die erbrachten Leistungen mit dem Verdienstkreuz in Silber ausgezeichnet wurden.

Viele Veranstaltungen wurden im Herbst noch von mir besucht. So war am 25.10. unser beliebter Volksmusikabend „Herbstzeit is“ mit Moderator Peter Gillesberger.
Am 28.10. wurde das Totengedenken beim Kriegerdenkmal vom Kameradschaftsbundobmann Eisl Andreas eh. abgehalten.
Das Jahr neigt sich dem Ende zu, aber wir werden es uns nicht nehmen lassen, vor Weihnachten unsere älteren Mitbürger in den umliegenden Altersheimen zu besuchen. Natürlich werden wir die Bewohner auch mit dem einen oder anderen Geschenk überraschen und uns bei den Betreuern für ihre hervorragende Arbeit bedanken. Auch unsere Klienten der Lebenswelt, die in der Wohnwelt oder zu Hause leben, werden vom Vorstand der Gemeinde mit einem Weihnachtsgeschenk überrascht.

Eure Vizebürgermeisterin
Christa Schiemel

Verleihung der Ehrenzeichen und Verdienstmedaillen des Oberösterreichischen Blasmusikverbandes

GEMEINDE PINSDORF

Bericht aus dem Bau- und Planungsausschuss

Alexander Hermanseder,
Obmann Stellvertreter Bau- und Planungsausschuss

Am 20. Oktober 2023 durften wir zum Abschluss unseres derzeit größten Projektes den Tag der offenen Tür der Volksschule Pinsdorf feiern. Hierzu waren nicht nur Vertreter der Politik & der ausführenden Firmen, sondern auch alle Interessierten geladen. Ein großes Dankeschön gilt allen am Projekt Beteiligten, allen Lehrkräften, allen Gemeindemitarbeitern und vor allem den Schülern für deren Engagement und der Zusammenarbeit. Ebenso wurde an diesem Tag unser Kulturförderungsprojekt „Kunst am Bau" eröffnet, welches auch gleichzeitig eine Zeitkapsel enthält.

Zum Projekt „Hangwässer Buchen" wurde für alle Betroffenen eine Infoveranstaltung abgehalten, um den derzeitigen Status darzulegen. Bürgermeister Ing. Jürgen Berchtaler und der Obmann des Bau- und Planungsausschusses Dipl. Ing. (FH) Dietmar Albecker haben die Historie, die bereits umgesetzten Maßnahmen und die Kosten erklärt und alle Fragen der Bewohner beantworten können.

Außenansicht der Schule vor und nach der Erweiterung.

ÖBB Haltestelle Pinsdorf

Auch das Projekt ÖBB Haltestelle Pinsdorf samt Park & Ride Parkplatz befindet sich im Endspurt und wird noch im heurigen Jahr abgeschlossen sein. Derzeit werden noch die Ausbauarbeiten wie Beleuchtung, Markierung und Bepflanzung durchgeführt. Hier konnte im Zuge der Baustelle auch ein erheblicher Teil der Vöcklabrucker Straße saniert werden, um in naher Zukunft die Baustellentätigkeit auf unserer Hauptverbindung zu minimieren. Somit werden die größten Baustellen, die derzeit im Gemeindegebiet laufen mit Jahresende abgeschlossen sein und wir können wieder zur gewohnten Normalität zurückkehren.

Weiterhin beschäftigt sich der Bau- und Planungsausschuss mit der Überarbeitung des Flächenwidmungsplans mit örtlichem Entwicklungskonzept, damit auch für zukünftige Bauprojekte seitens der Gemeinde ein Steuerinstrument und ein Mitspracherecht bestehen bleibt.

Park & Ride

Abschließend bedanke ich mich bei allen Pinsdorferinnen und Pinsdorfern für das entgegengebrachte Vertrauen in die Arbeit der Ausschüsse in der Gemeinde, sowie für die Geduld mit den doch erheblichen Beeinträchtigungen in diesem Jahr. Wir freuen uns auf die weiterhin gute Zusammenarbeit im Jahr 2024.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche und schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Aktuelles aus der Personalabteilung

Aufgrund von Personalabgängen wurden sowohl im Schülerhort, als auch in der Krabbelstube die Leiterinnen neu bestellt. Glücklicherweise wurde diese verantwortungsvolle Aufgabe von zwei erfahrenen Pädagoginnen aus unserem Team übernommen. ***Im Schülerhort ist dies Frau Anita Kecskes und in der Krabbelstube Frau Lisa Kramesberger. Wir wünschen beiden Kolleginnen viel Erfolg in ihrer neuen Funktion.***

Unserem Wassermeister Herrn Florian Gattinger dürfen wir herzlichst zur Geburt seiner Tochter Magdalena gratulieren.

Gratulieren dürfen wir auch den Mitarbeiterinnen Claudia Winkler, ehemals Presnic, und Lena Raffelsberger, ehemals Burgstaller, zur Vermählung.

In Rekordzeit hat unser Bauamtsleiter Ing. Hannes Doblmair seine Ausbildung zum Master auf Science im Bereich Public Administration abgeschlossen. In seiner Masterthesis hat er sich mit den Herausforderungen für die Gemeindeverwaltung im Falle eines mehrtägigen Stromausfalles beschäftigt.

Zusätzlich wurde er heuer auch noch vom Österreichischen Blasmusikverband mit dem Verdienstkreuz in Silber für die Verdienste um die Blasmusik im Bezirk Gmunden geehrt. Herzliche Gratulation!

Wunschchristbaum

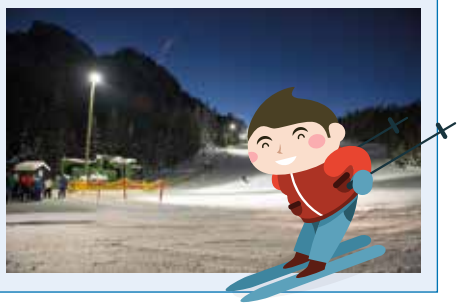
Die Grünen Pinsdorf möchten auch heuer wieder mit Hilfe von vielen Pinsdorfer:innen Weihnachtswünsche wahr werden lassen. Wir dürfen unseren Christbaum auch in diesem Jahr im Foyer der Gemeinde aufstellen. Unsere Aktion möchte Einzelpersonen und Familien unterstützen, die vielleicht im Moment finanzielle Sorgen haben. 40€ ist die Grenze für einen Wunschstern. In Familien können natürlich mehrere Wunschzettel ausgefüllt werden. Die Wunschzettel sind wieder im Briefkasten auf der Rückseite der Gemeinde (Richtung Kirche) zu finden. Jeder Wunschzettel hat eine Nummer und einen Abriss, den sich die Wünschenden behalten. Der ausgefüllte Wunschzettel kann während der Öffnungszeiten der Gemeinde bei Frau Viktoria Blenk von **Donnerstag, 30.11. bis Dienstag, 12.12.** abgegeben werden. Frau Blenk ist sozusagen unser Weihnachtsengel, der natürlich das Geheimnis der Wunschsterne hütet. Am Christbaum im Gemeindefoyer werden die Sterne mit den Wünschen ab 1.12. von den Menschen gepflückt, die anderen eine Freude machen wollen. Je früher die Wünsche abgegeben werden, desto mehr Zeit haben die Schenkenden zum Besorgen der Gaben. Von Montag, **18.12. bis Freitag, 22.12, 12 Uhr**, können die Päckchen unter dem Christbaum abgeholt werden. Wichtig ist, dass auf den Päckchen die Nummer des Wunschsterns gut sichtbar ist. Die Grünen Pinsdorf freuen sich, wenn wieder viele Pinsdorfer:innen an dieser Aktion teilnehmen – als Schenkende und als Beschenkte. Jetzt schon ein großes Dankeschön an euch alle.

Gratisliftkarten für Skigebiet Hochlecken

Auch dieses Jahr hat sich der Gemeindevorstand einstimmig für die Unterstützung in Form von Gratisliftkarten für alle Pinsdorfer Kinder entschieden.

Die Liftkarten können am Gemeindeamt Pinsdorf während der Amtszeiten maximal 7 Tage im Vorhinein abgeholt werden. Bei der Abholung werden sie mit einem Datumsstempel versehen und können ***nur an diesem Tag*** *verwendet werden.*

Bitte beachten Sie, dass diese Aktion nur für Kinder von 6 bis 15 Jahren gilt, die ihren Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet von Pinsdorf haben. Ein Umtausch der Karte im Skigebiet ist nicht möglich.



Pinsdorfer Sozialfonds

Wir danken allen Spendern und Spenderinnen, die mit ihren Beiträgen den von der Gemeinde Pinsdorf eingerichteten „Sozialfonds" aufrechterhalten. Mit diesem konnte in unserer Gemeinde bisher schon viel geholfen werden. Auch in Zukunft sollte es möglich sein, eine Behinderung, Erkrankung eines Kindes oder auch einen Schicksalsschlag zumindest finanziell tragbarer machen zu könne. Deshalb bitten wir Sie um weitere Unterstützung.

Raiba Salzkammergut, BIC: RZOOAT2L510
IBAN: AT 08 34510 0000 4323192

Die Vergabe der Mittel dieses Sparbuches unterliegt bestimmten Kriterien. Für die Aufnahme in die Liste der „Behinderten Kinder" ist der Hauptwohnsitz in Pinsdorf erforderlich, sowie ein mind. 50%iger Behinderungsgrad und der daraus begründete Bezug der erhöhten Familienbeihilfe vorzuweisen.

GEMEINDE PINSDORF

Bericht aus dem Verkehrs- und Wirtschaftsausschuss

Andreas Ledinegg,
Obmann Verkehrs- und Wirtschaftsausschuss

In der letzten Verkehrs- und Wirtschaftsausschusssitzung vom 10.10.2023 wurden die neuen Verkehrszeichen für den neuen Knoten Sternberg sowie im Bereich des neuen Bahnhofs und der P+R Anlage festgelegt, welche von der BH Gmunden verordnet werden.

Ein besonderer Dank gilt allen Pinsdorfern für die große Geduld. Es ist uns allen klar, dass die letzten Monate sehr belastend für die Bevölkerung waren. Allen, die sich in Pinsdorf im öffentlichen Raum bewegt haben, ist sehr viel abverlangt worden. Jetzt aber erstrahlt alles in neuem Glanz. So ist die Vöcklabruckerstraße im Bahnhof-Bereich neu asphaltiert, und die Straßenbeleuchtung im gesamten Bahnhof-Bereich + P+R Anlage erneuert worden. Die alte Zufahrt in Richtung Haidachbauer wurde verlegt und auch neu asphaltiert! Ein wichtiger Schritt ist auch der Verbindungsweg Richtung Fraunsdorf entlang vom „Straßgartl". Es freut uns sehr, dass diese Möglichkeit zum Gehen und für Radfahrer verwirklicht werden konnte. Wir bedanken uns hierbei bei allen Beteiligten!

Verbindungsweg entlang vom „Straßgartl"

Auch sehr erfreulich ist die Verkehrsfreigabe am Knoten Sternberg samt Brücke. Durch die Abbiege – und Beschleunigungsstreifen samt Brücke und Vereinheitlichung der Zufahrten wurden hier wesentliche Maßnahmen umgesetzt, welche erheblich für die Verkehrssicherheit am Sternberg beitragen.

Die momentanen Grabungsarbeiten im Ortsgebiet von Pinsdorf werden von der „Breitband Oberösterreich" durchgeführt. Dieses Landesunternehmen baut dazu eine Leerrohr-Glasfaserinfrastruktur in Pinsdorf auf. Es ist sehr erfreulich, dass der Glasfaserausbau in Pinsdorf immer weiter voran schreitet. Auch hier wird von Seiten der Gemeinde auf die Wiederherstellung der Asphaltflächen geachtet.

GEMEINDE PINSDORF

Bericht aus dem Finanzausschuss

Stefan Winkelbauer,
Obmann Finanzausschuss

Ende September wurde im Gemeinderat der Nachtragsvoranschlag 2023 vorgestellt und beschlossen. Auf Grund der regen Investitionstätigkeiten der Gemeinde (Volksschule, Erweiterung Hort, Kindergarten) verringern sich die liquiden Mittel gegenüber dem Voranschlag um 358.400 €. Die finanzielle Ausgeglichenheit bleibt aber gegeben, weil Zahlungsmittelreserven von rund 1,77 Mio. € und darüber hinaus ein Kassenkreditrahmen von 2,7 Mio € zur Verfügung stehen. (Der Kassenkredit wurde in den vergangenen Jahren nicht verwendet.)
Weiters steht für das Wirtschaftsjahr 2023 noch eine allgemeine Rücklage (nicht verplante Reserve) von 120.700 € zur Verfügung. Wir erwarten ein positives Nettoergebnis von 251.900 €. Fazit: Wir haben unsere Investitionen gut durch die Krise(n) gebracht. Vielen Dank an alle, die daran mitgewirkt haben. Besonderes Lob gilt an dieser Stelle unserem Buchhalter Daniel Steinmair: auch die Prüfberichte der BH Gmunden zum Rechnungsabschluss 22 und Voranschlag 23 ergaben erneut keine wesentlichen Abweichungen. Um der neuen Oö Elternbeitragsverordnung 2023 zu entsprechen, mussten die Tarifordnungen für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde angepasst werden. Auf Grund von Kostensteigerungen wurde auch ein neuer Finanzierungsplan für die notwendige Ersatzbeschaffung eines Großlöschfahrzeuges für die FF Pinsdorf in der Höhe von 533.000 € beschlossen, um dieses möglichst zeitnah zur Ausschreibung bringen zu können.

Unser Freundeweg

Der Freundeweg, der unsere Schule mit der Lebenswelt Pinsdorf verbindet, ist wieder um einige Kunstwerke reicher! Alle Kinder unserer Schule, ausgewählte Kunden der Lebenswelt und Schulanfängerinnen und Schulanfänger des Kindergarten 2 haben den Weg kunterbunt bemalt. Unterstützt wurden sie dabei von den Künstlern Ulrike Rotter und Christian Koller. An einem Ende des Weges, kurz vor dem Zebrastreifen zur Lebenswelt, findet sich als besonderes Symbol der Regenbogen. Er soll die kunterbunte Vielfalt unserer Gesellschaft darstellen!

Die künstlerische Erweiterung unseres Freundewegs wurde zur Gänze vom Verein LESEWelt Pinsdorf übernommen – vielen herzlichen Dank dafür!

Gerichtsverhandlung – Zementwerk Hatschek

Unter der Teilnahme der klagenden Parteien Gmunden, Altmünster, Ohlsdorf und Pinsdorf fand am 25.10.2023 die vorerst letzte Gerichtsverhandlung am Bezirksgericht Gmunden statt. Bei dieser Verhandlung wurden die Vertreter des Zementwerkes zum Sachverhalt befragt. Ein Urteilspruch wird in den nächsten Monaten erwartet.

Winterdienst – im Interesse aller

Die Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde werden sich wieder rege bemühen, für eine klaglose Schneeräumung zu sorgen. Dazu wird ein Winterdiensteinsatzplan erstellt.

Vorrangig werden die Hauptdurchzugsstraßen, anschließend Nebenstraßen und Gehsteige von Schnee befreit und gestreut. Die Arbeiten beginnen bei starkem Schneefall bereits um 4 Uhr. Bitte beachten Sie, dass die Einsatzkräfte nicht überall gleichzeitig sein können. Sie werden sich bemühen, Ihnen das Befahren der Straßen durch ihren Einsatz zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang erlaubt sich die Gemeinde Pinsdorf auch mitzuteilen, dass für das Räumen der Gehsteige und Gehwege grundsätzlich der jeweilige Liegenschaftsbesitzer verantwortlich ist.

Im gemeindeeigenem Winterdienst ist die Räumung von Gehsteigen und Gehwegen miteinbezogen. Das Ablagern von Schnee aus Hauseinfahrten bzw. Grundstücken auf die Straße ist nicht zulässig.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich dabei um eine freiwillige Arbeitsleistung handelt, die kostenlos und unverbindlich ist. Die gesetzliche Verpflichtung, sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftbarkeit verbleibt in jedem Fall beim Liegenschaftsbesitzer, außer es besteht eine Vereinbarung mit der Gemeinde.

Die Mitarbeiter des Bauhofes ersuchen, während der Wintermonate die abholbereiten Mülltonnen nicht auf dem Gehsteig abzustellen.

GEMEINDE PINSDORF

Bericht aus dem Kulturausschuss

Heidi Berchtaler, Obfrau Kulturausschuss

*Seit über 10 Jahren veranstaltet die Gemeinde Pinsdorf und der Kulturausschuss am 25. Oktober 2023 den Volksmusikabend **„Herbstzeit is“**.*
Wie jedes Jahr führte Sprecher Peter Gillesberger wieder durchs Programm und stellte nebenbei die Musik- und Gesangsgruppen Blusnknepf aus Salzburg/Steiermark, den Schuasterl Dreigsang aus Bad Ischl/Bad Goisern und die Seidlzupfmusi aus Bad Mitterndorf vor.
Mit ihrem Gesang und den Stückeln und den Gschichteln vom Sprecher führten sie uns in einen vergnüglich unterhaltsamen Abend.

Seidlzupfmusi

Das Publikum dankte es den Gruppen mit gewaltigem Applaus. Es erfreute mich sehr, dass diese Veranstaltung restlos ausverkauft und kein einziges Platzerl mehr im Saal des Gasthaus Reiter zu finden war.
Ich danke der Gemeinde Pinsdorf, Bgm. Jürgen Berchtaler, dem Kulturauschuss, dem Gasthaus Reiter und meinen Helfern beim Abendempfang für die Unterstützung.

Gemeindevertretung mit Sprecher Gillesberger

Die kommenden Veranstaltungen:

- *2.-3. Dezember 2023* ***Christkindlmarkt***
- *5. Jänner 2024* ***Glöcklerlauf*** *am Ortsplatz, 18.00 Uhr*

GEMEINDE PINSDORF

Bericht aus dem Sozialausschuss

Ida Kerschbaummayr, Obfrau Sozialausschuss

Im Jahr 2023 konnten wir drei Sitzungen des Sozialausschusses abhalten. Dabei haben wir uns hinsichtlich der Unterstützung junger Familien, auf Anraten des Kinderbetreuungsausschusses, in Pinsdorf unterhalten. Dabei ging es um die Unterstützung in Bezug auf Restmüllsäcke für Neugeborene, da die Versorgung der Kleinsten mit Windeln oftmals ein großes Problem hinsichtlich der Entsorgung und der damit verbundenen Kosten (6€ pro Müllsack) darstellt. Dabei sollen die Familien in Form einer Rolle Müllsäcke pro neugeborenem Kind unterstützt werden. Die betroffenen Familien werden bei der Geburt des Kindes vom Gemeindeamt darüber informiert und können sich die entsprechenden Restmüllsäcke einmalig im Amt abholen. Für mich persönlich war es sehr wichtig, dass dieses Angebot für ALLE Jungfamilien gilt, ohne jegliche Einschränkungen.
Weiters haben wir uns fortlaufend mit dem Thema „Migration in Pinsdorf“ beschäftigt. Zur Bedarfserhebung wird noch ein Treffen gemeinsam mit Fr. Flohberger und Fr. Milicevic vom ReKi in Bad Ischl stattfinden. Danach werden bei Bedarf weitere Schritte verfolgt.
Im heurigen Oktober durfte ich bereits zum zweiten Mal bei der Hochzeitsjubilarsfeier dabei sein. Dabei konnten wir acht Jubelpaare von den zahlreich geladenen Paaren sehr herzlich in unserer Pfarrkirche begrüßen. Die Messe in der Kirche wurde wieder sehr ansprechend von Mag. Gerhard Pumberger ge-

Hochzeitsjubilarsfeier

staltet. Die ausgeteilten Anstecker wurden auch heuer mit großer Sorgfalt von der „Lebenswelt Pinsdorf“ gestaltet – vielen Dank auch heuer wieder für Eure Unterstützung. Nach der Messe hatten die Jubelpaare noch Gelegenheit, sich bei einem gemeinsamen Glas Sekt am Gemeindeamt in gemütlicher Atmosphäre zu unterhalten. Den Vormittag ließen wir dann bei einem gemeinsamen Essen im Gasthaus Reiter ausklingen.

GEMEINDE PINSDORF

Bericht aus dem Sport- und Jugendausschuss

Marlene Mohr,
Obfrau Sport- und Jugendausschuss

Im September wählte der ESV Askö Pinsdorf einen neuen Vorstand, welchem wir alles Gute für die Zukunft wünschen. Besonders freut uns auch, dass der ESV in die Askö-Landesliga aufgestiegen ist.

Leider musste der geplante Orts-Wandertag zum Gasthaus Schwarz abgesagt werden, da es kaum Anmeldungen hierfür gab. Genauso erging es uns mit der Ortsmeisterschaft im Asphaltstockschießen. Es ist sehr schade, dass kaum jemand mitmachen wollte.

Dafür freut es uns, dass beim Abschlussfest des Ferienpasses viele Kinder dabei waren und Spaß hatten. Mit Hüpfburg, Knackergrillen und „Zielspritzen" verging die Zeit wie im Flug. Danke an die FF Wiesen, die FF Pinsdorf und die Fa. Holzbau Schiffbänker für die tatkräftige Unterstützung!

***NICHT VERGESSEN:** Am 27.1.2024 finden die Ortsmeisterschaften im Eisstockschießen in der Eishalle Gmunden statt. Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme und freuen uns auf viele motivierte Moarschaften!*

Ferienpassabschluss

Neues vom Jugendtreff Pinsdorf (JUZ)

Mobbing zeigt sich in unterschiedlichsten Ausprägungen, sei es im Privatleben oder in der Schule. Aber was genau passiert, wenn jemand gemobbt wird? Welche Mechanismen und Motive sind daran beteiligt? Und am wichtigsten: Wie können Betroffene und Zeugen wirksam Eingreifen und Unterstützung anbieten? Darüber ging beim gut besuchten Mobbing-Workshop, der vor Kurzem im Jugendtreff Pinsdorf stattgefunden hat!
Aber außer Prävention-Workshops gibt es im JUZ noch viel mehr. Basteln, Gamen, Ausflüge machen und vieles mehr!

Termine November/Dezember 2023:
18.11.2023: Holzspiele aus Aller Welt!
25.11.2023: Gaming Zone!
2.12.2023: Workshop Gießfarbe-Malerei
9.12.2023: Eislaufen
16.12.2023: Weihnachts-Bastelworkshop
23.12.2023: Xmas-Dinner
Außerdem machen wir noch einen Tagesausflug nach Wien!

Einschreibung in Pinsdorfer Kindergärten

*Am **Mittwoch, den 24.01.2024** in der Zeit von **13:30-17:00 Uhr** ist im Kindergarten 2, Adresse: Brunnweg 7, 4812 Pinsdorf*
***Parkplatz: Steinbichlstraße 11**,*
die Einschreibung für die Aufnahme möglich. Die Eltern werden ersucht, den Einschreibetermin einzuhalten.

Mitzubringen sind:
Geburtsurkunde des Kindes, Impfzeugnis des Kindes, Ärztl. Bestätigung, Fragebogen Kindergartenanmeldung. Zur Anmeldung muss auch das Kind mitgenommen werden!
Kontaktperson: Birgit Mairhuber
Tel.Nr. 07612/6395518

GEMEINDE PINSDORF

Bericht aus dem Umweltausschuss

Ing. Christian Rursch,
Obmann Umweltausschuss

Neben der jährlich stattfindenden Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui", stand heuer auch der Beitritt zum Klimabündnis OÖ im Mittelpunkt. Bei einem Festakt am Pinsdorfer-Dorffest wurde der Gemeinde und unserer VS-Pinsdorf die Klimabündnistafel feierlich überreicht. Seit dem Beitritt zu Jahresbeginn konnten schon einige Projekte gestartet oder umgesetzt werden, wie etwa das Klimameilensammeln unser Volksschulkinder. Informationen zu den Projekten sind auf der Homepage der Gemeinde Pinsdorf oder der Volksschule zu finden.

*Erfreulicherweise sind viele Pinsdorfer*innen unserem Aufruf gefolgt und haben sich im Frühjahr zu einem Klimabündnis-Team, den Klimafreunden*innen, zusammengeschlossen. Gemeinsam mit dem werden wir uns in Zukunft in Pinsdorf für den Klima- und Umweltschutz einsetzen. Um die Kosten für Strom aller Gemeindebauten zu senken, sind Energiegemeinschafen geplant. Mit diesem Zusammenschluss kann die gemeinsam produzierte Energie besser verwertet werden. Dazu müssen bestehende Photovoltaikanlagen vergrößert oder neue errichtet werden. Als weitere Einsparungsmaßnahmen werden auch gleichzeitig die Gemeindebauten energietechnisch geprüft und sinnvolle Lösungen erarbeitet.*

Im September 2023 war es soweit: Unsere Gemeinderatsmitglieder wurden zur ersten klimafreundlichen GEHmeindeRADs-Sitzung eingeladen. Zahlreiche Mandatarinnen und Mandatare gingen mit gutem Beispiel voran und erschienen mit dem Fahrrad oder zu Fuß.

Die Aktion soll darauf aufmerksam machen, dass die Art und Weise wie wir unterwegs sind, einen wesentlichen Einfluss auf die Lebensqualität in der Gemeinde hat: Je mehr Menschen ihre Wege zu Fuß oder mit dem Rad zurücklegen, desto lebendiger, kommunikativer und sicherer wird die Gemeinde.

*Zu guter Letzt möchte ich mich noch bei allen Gemeindemitarbeitern*innen, Mitgliedern und Ersatzmitgliedern des Umweltausschusses und beim den Klimafreunden*innen für die bisherige Zusammenarbeit bedanken und wünsche allen Pinsdorfer*innen einen besinnlichen Advent und ein frohes Weihnachtsfest!*

Wünsche für ein lebenswertes Pinsdorf

Wer hat die Klimabündnistafel über unserem Ortsschild schon entdeckt? Im Rahmen des Dorffestes wurde uns nicht nur die Tafel offiziell überreicht, sondern wir haben auch die Pinsdorferinnen und Pinsdorfer zu ihren Vorstellungen für einen lebenswerten Ort befragt.

Öffentliche Plätze zum Wohlfühlen schaffen
Die große Mehrheit, nämlich 95% der Befragten, wünscht sich, dass öffentliche Plätze in Pinsdorf einladender gestaltet werden. Grünflächen, ansprechende Sitzgelegenheiten im Schatten und Trinkbrunnen sind nur einige der Ideen, die bei der Umfrage auf große Zustimmung gestoßen sind.

Bodenverbrauch reduzieren
Der wachsenden Versiegelung unseres kostbaren Bodens stehen viele Pinsdorferinnen und Pinsdorfer kritisch gegenüber. Mehr Bedacht bei der Flächenwidmung ist 89% der befragten Personen wichtig.

Fokus auf Radfahren und zu Fuß gehen
84 % der Befragten erhoffen sich bessere Rahmenbedingungen fürs Radfahren und zu Fuß gehen. Dazu zählen neben Infrastrukturmaßnahmen, wie sicheren Rad- und Fußwegen oder ausreichend Radabstellplätzen auch Projekte, wie zum Beispiel ein Lastenrad zum Ausleihen.

Danke für eure/Ihre Teilnahme, wir werden diesen Ideen Gehör verschaffen und uns für ihre Umsetzung stark machen! Wir freuen uns immer über Anregungen: Für weitere Infos und den Fragebogen einfach den QR-Code scannen.

Die Klimabündnis-Arbeitsgruppe: *Rahel Frisch, Christina Ortner, Peter Pührer, Christa Recheis-Kienesberger, Johannes Recheis-Kienesberger, Christian Rursch*
P.S. Unsere Arbeitsgruppe darf größer werden – Interessierte bitte bei Christian Rursch melden. Wir freuen uns auf dich/Sie!

Spar-Tipps für Wasserbezieher

Jedes Jahr gibt es Bürger, die einen überhöhten Wasserverbrauch haben und ganz verzweifelt nach den Ursachen suchen. "Wie kann das sein, ich habe nicht mehr Wasser verbraucht", ist meistens die Frage.

Aus langjähriger Erfahrung gibt es folgende Gründe für einen erhöhten Wasser-Mehrverbrauch!

- Wasserhahn tropft
- WC Spülung rinnt leicht durch
- Enthärtungsanlagen, thermische Ablaufsicherung oder Sicherheitsventil bei Boiler defekt (sollen jährlich vom Installationsunternehmen auf Funktion überprüft werden)
- Rohrbruch in der Hausinstallation

Welche jählichen Kosten können bei solchen Schäden entstehen:
Tropfender Wasserhahn
7.800 Liter = 7,8 m³ -> € 43,99
Leicht rinnendes WC
78.000 Liter = 78 m³ -> € 439,92
Sicherheitsventil defekt
105.120 Liter = 105 m³ -> € 592,20
Kleiner Rohrbruch
525.600 Liter = 525 m³ -> € 2.961,00

Was kann man tun, um einen Mehrverbrauch ehest festzustellen?
Die einfachste Möglichkeit wäre eine Monatsliste zu führen, in die Sie monatlich den Wasserverbrauch eintragen und mit den anderen Monaten vergleichen. Somit hat man immer den optimalen Überblick über den eigenen Wasserverbrauch.

Quelle Eurailpool (PM 200-2R)

Nachhaltige Sanierung der Gleisanlagen in Pinsdorf

Die Sanierung der Gleisanlagen war in den ersten Augustwochen nicht zu überhören. Das in die Jahre gekommene Gleisbett wurde im Zuge des Neubaus der Haltestelle auf den neuesten Stand gebracht.

Eine Maßnahme, die sowohl der Sicherheit und dem Fahrkomfort, als auch zur Sicherstellung der Fahrgeschwindigkeit dient. Der Verschleiß erfolgt aufgrund der zigtausend Belastungen durch den Rad- Schienenkontakt des Zugverkehrs. Trotz Lärm und Staub folgten diesem Spektakel viele interessierte Pinsdorfer und Pinsdorferinnen.
Aufgrund der hohen Anschaffungs- und Erhaltungskosten gibt es nur wenige Untergrundsanierungsmaschinen, welche die Gleisanlagen in einem Arbeitsgang sanieren können. Diese werden von je ca. 25 Personen im Zweischichtbetrieb bedient. Im Gemeindegebiet kam eine sogenannte Untergrundsanierungsmaschine der Type „PM 200-2 R" zum Einsatz. Im Zweischichtbetrieb wird die knapp 400m lange Sondermaschine mit einer Crew von rund 25 Personen betreut. Der über die Jahre immer feiner werdende und verschmutzte Gleisbettschotter wird durch die permanente An- und Ablieferung von Schotter während der Bearbeitung nicht nur ausgetauscht, sondern auch intelligent wiederverwendet. Der Ausbau des Schotters und des Erdplanums erfolgt mit Aushubketten. Die bewegten möglichen Kubaturen liegen bei der Schotterseite mit max. 300m³ und beim Planum (also beim Unterbau) bei bis zu 800m³ pro Stunde! (Ein 3-Achs-LKW-Kipper hat ein Ladevolumen von 11m³). Die Schichtleistung derartiger Maschinen beträgt je nach Unterbau ca. 400m, wobei die vier stärksten Dieselmotoren jeweils 1000 PS leisten.
Durch diese notwendigen und wichtigen Maßnahmen konnten die öffentlichen Verkehrsanbindungen für alle Pinsdorferinnen und Pinsdorfer aufrechterhalten und verbessert werden. Derartige Neuanlagen halten, wie auch die Schiene selber, mehreren Dekaden stand, bevor eine Erneuerung durchgeführt werden muss.

Freiwillige Feuerwehr Pinsdorf – Ersatzbeschaffung GLF

Das Ausschreibungsverfahren für die Ersatzbeschaffung eines neuen Großlöschfahrzeuges für die Feuerwehr Pinsdorf ist in vollem Gange. Am 30.10. fand dazu eine Beurteilung durch eine Bewertungskommission statt, bei dem das Fahrzeug nach verschiedenen Kriterien, wie Funktionalität, Fertigungsqualität, etc. bewertet wurde. In der nächsten Gemeinderatssitzung soll dann die Auftragsvergabe an den Bestbieter beschlossen werden.

Infos aus dem Hundehaltegesetz

Meldepflicht:
Eine Person, die einen über 12 Wochen alten Hund hält, hat diesen binnen drei Tagen bei der Hauptwohnsitzgemeinde zu melden.

Beizuschließen sind dieser Meldung gemäß Abs. 1:
- Der Sachkundenachweis - bitte beachten Sie, dass der **Sachkundekurs** bereits **vor Anschaffung** des Hundes **zu absolvieren** ist!
- Haftpflichtversicherungsnachweis mit einer Mindestdeckungshöhe von € 725.000, -
- Registrierungsbestätigung aus der Heimtierdatenbank gem. § 24a Abs. 5 TSchG

Der Hundehalter oder die Hundehalterin hat die Beendigung des Haltens eines Hundes innerhalb von einer Woche dem Bürgermeister zu melden. Für diese An-, Ab- und Ummeldungen ist ein Formular vom Hundebesitzer, von der Hundebesitzerin auszufüllen.

Hundemarke:
Im Zuge der Anmeldung wird von der Gemeinde eine amtliche Hundemarke ausgehändigt. Für den Erhalt dieser Marke sind € 4,- zu entrichten. Diese Marke ist zu tragen, sobald sich der Hund an öffentlichen Orten aufhält **(auch wenn der Hund gechipt ist!)**.
Bei Verlust der Hundemarke ist für den Hund vom Hundehalter oder von der Hundehalterin eine neue Hundemarke zu beantragen. Die Kosten für eine neue Hundemarke betragen ebenfalls € 4,-.

Hundeabgabe:
Die Gemeinde ist gesetzlich verpflichtet, eine Abgabe für das Halten von Hunden zu erheben.
§ 12 Abs. 3 legt fest, dass die Hundeabgabe für jeden Hund im vollen Jahresbetrag zu entrichten ist. Dies gilt auch dann, wenn der Hund nicht das ganze Haushaltsjahr über gehalten wird oder wurde. Da eine Aliquotierung im Gesetz nicht vorgesehen ist, ist eine z.B. monatliche Abrechnung rechtlich nicht zulässig. Die Hundeabgabe in der Gemeinde Pinsdorf beträgt aktuell 70,00 € pro Jahr.

Leinen- und/oder Maulkorbpflicht sowie Beaufsichtigung des Hundes:
Im Ortsgebiet besteht Leinen- oder Maulkorbpflicht. Bei Bedarf, jedenfalls aber in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf gekennzeichneten Kinderspielplätzen sowie bei größeren Menschenansammlungen, müssen Hunde an der Leine und mit Maulkorb geführt werden.

Der Hundehalter/die Hundehalterin ist für das Verhalten des Hundes immer und überall verantwortlich. Der Hund ist so zu beaufsichtigen, zu verwahren oder zu führen, dass Menschen und Tiere durch ihn nicht gefährdet werden, oder Menschen und Tiere nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden.
Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

Wir ersuchen die Hundebesitzer auch in den Siedlungsgebieten, besonders bei den Grünstreifen der Hausbesitzer, an die Entsorgungspflicht der Exkremente zu halten. Bitte auch auf Weidewiesen die Exkremente entsorgen, damit die Kühe kein von Hundekot verunreinigtes Futtergras fressen. Wir weisen höflich darauf hin, dass bei nicht Entsorgung der Exkremente gemäß OÖ. Hundehaltegesetz 2002 mit Geldstrafen zu rechnen ist.

Wir ersuchen alle Hundebesitzer, sich an das OÖ. Hundehaltegesetz zu halten. Ein Vergehen ist kein Kavaliersdelikt und stellt eine Verwaltungsübertretung dar, die auch entsprechend bestraft wird.

Oö. Hundehaltegesetz 2002 i.d.g.F.

Gesunde Gemeinde

Sensationeller Beitrag von Professor Werner Gruber!

Arbeitskreisleiterin Rosemarie Helms begrüßte die Gäste im voll besetzten Pfarrsaal, Professor Werner Gruber, sowie Bürgermeister Jürgen Berchtaler, Vizebürgermeisterin Christa Schiemel und Hausherrn Pastoralassistent Gerhard Pumberger. Prof. Gruber erklärte in beeindruckender Weise die Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels. 2,5 Stunden lauschten die Zuhörer seinen Ausführungen und bedankten sich mit tosendem Applaus. Die Gesunde Gemeinde freute sich über die gelungene Veranstaltung.

Professor Werner Gruber erklärte in beeindruckender Weise die Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels

Ferienpass

Wiederum große Beteiligung gab es bei den Ferienpassaktionen Klettern und Luftdruckgewehrschießen: Zweimal 15 Kinder beim Klettern (Begrenzung durch die Kletterwandbetreuer) und 28 Kinder beim Luftdruckgewehrschießen. Die Kinder wurden in der Pause von den Begleitpersonen versorgt und hatten wieder großen Spaß.

Gesunde Gemeinde trifft Lebenswelt

Dankesfeier

Im Gasthaus Moshammer feierten wir mit Klienten und Betreuern der Lebenswelt den 1. Platz beim Gesundheitsförderungspreis des Landes Oberösterreich. Auch unsere Bezirksbetreuerin Andrea Mayr, unser Bürgermeister Jürgen Berchtaler und Vizebürgermeisterin Christa Schiemel feierten mit uns den Sieg. Für die Teilnahme an diesem 3-jährigen Projekt "Gesunde Gemeinde trifft Lebenswelt" durften wir einen Teil des Preisgeldes an Gerhard Beranek, den Leiter der Wohnwelt, übergeben.

Gesunde Gemeinde – Gesunde Jause

Vom Erntedankfest der Neuapostolischen Kirche erhielten wir Obst, Gemüse und Brot für die Gesunde Jause in der Volksschule. Vom reich bestückten Altar wurde auch der SOMA-Markt bedacht. Herzlichen Dank für diese Spende, die wir gleich für die Gesunde Jause in der Volksschule verwendet und auch den Kindergarten und den Hort bedacht haben.

Erntedankfest der Neuapostolischen Kirche

Christbaumentsorgung

Christbäume können am Mittwoch, den 10. Jänner 2024 an folgenden Sammelstellen abgegeben werden:

- ***Feuerwehrdepot Wiesen***
- ***Aurachtalstraße 58***
- ***Innergrubstraße neben Altstoffsammelstelle***
- ***Edtweg bei Haus Nr. 7***
- ***Siedlungsstraße***
- ***Bauhof bei den Glascontainern***
- ***Sportplatzstraße***
- ***Wagnerstraße Parkplatz***
- ***Becken Birkenweg/Mitterweg***

Die Christbäume müssen bis 10 Uhr bei den Sammelstellen gelagert sein!

Lebenswelt Pinsdorf – aktuelle Entwicklungen

Die Lebenswelt Pinsdorf besteht nun seit 12 Jahren und wir möchten euch nach längerer Pause über die aktuellen Entwicklungen informieren.

Die Nachfrage nach Wohnplätzen für gehörlose Menschen mit Mehrfachbeeinträchtigungen ist weiterhin ungebrochen. Nachdem weitere 7 Wohnplätze vom Land OÖ genehmigt wurden, ist es uns gemeinsam mit der Wohnbaugenossenschaft „Familie" nach mehreren Anläufen gelungen, die Zustimmung der Sozialabteilung des Landes OÖ für das Wohnbauprojekt „Familie in Pinsdorf" zu bekommen.

*Im Sommer 2024 wird daher eine LEBENSWELT- Wohngruppe mit 7 Kund*innen im letzten in Bau befindlichen Haus der Wohnbaugenossenschaft Familie in der Gmundnerstraße einziehen.*

Wir möchten euch auch über die personelle Änderung der Leitung der Lebenswelt Pinsdorf informieren. Aufgrund einer längeren Erkrankungsphase hat Roland Hierzer die Entscheidung getroffen, die Funktion als Standortleiter der Lebenswelt Pinsdorf zurückzulegen. Er wird jedoch weiterhin der Lebenswelt verbunden bleiben, denn er ist unterstützend und beratend für alle Lebenswelt-Standorte tätig, worüber wir uns sehr freuen. Die Stelle der Standortleitung für die Lebenswelt Pinsdorf ist derzeit noch ausgeschrieben. Bis zur Nachbesetzung habe ich, Heinz Hierzer (Bruder von Roland und bisher Leiter der Lebenswelt Wallsee), vorübergehend die Standortleitung übernommen. Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung und ich wünsche euch allen eine gesegnete Adventszeit!

Mit besten Grüßen, Heinz Hierzer MAS
Einrichtungsleiter Lebenswelt Pinsdorf

BARMHERZIGE BRÜDER
LEBENSWELT PINSDORF

FCP1966
DMS ASKÖ PINSDORF

Eine turbulente Herbstsaison liegt hinter uns, aber wir haben uns sowohl in der **KAMPFMANNSCHAFT** als auch in der **RESERVE** einen Platz in der Mitte der Tabelle sichern können. Die Tendenz ist aufsteigend und das haben wir auch unseren zahlreichen Fans zu verdanken, die uns lautstark untertützen. Unsere neue Tribüne ist immer gut gefüllt und deshalb sagen wir an dieser Stelle:

DANKE FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG!

Besucht uns auch am Christkindlmarkt in Pinsdorf : 2.-3. Dezember 2023

Im **NACHWUCHS** bewegt sich auch einiges: neben unseren bestehenden Mannschaften Bambinis, U10, U11, U13, U15 können nun seit Herbst auch die allerkleinsten Kicker bei uns im "Fussballkindergarten" trainieren. Nähere Infos zu den Trainingszeiten erhaltet ihr auf unserer Homepage: https://vereine.oefb.at/DmsAskoePinsdorf/News

Im Februar dürfen wir unser 12.Hallenturnier wieder in der Sporthalle in Laakirchen austragen. Hier werden ein Wochenende lang Mannschaften der Altersgruppen U7, U8, U10, U11 & U14 aus den umliegenden Gemeinden um den Turniersieg kämpfen. Spannende Matches und gute Stimmung sind garantiert - kommt gerne vorbei und feuert unsere „Fußballer von Morgen" an.

EINLADUNG

12. DMS ASKÖ PINSDORF FUTSAL - HALLENCUP

in der Sporthalle Laakirchen

SA 3. Februar 2024:
U7 / U10 / U11

SO 4. Februar 2024:
U8 / U14

Wir wünschen allen PinsdorferInnen auf diesem Weg ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start in das Neue Jahr!

Kinder-Skikurs mit Young-Stars LeistungSpass und Abschlussrennen

für Anfänger und Fortgeschrittene
ab Jahrgang 2018 und älter

Mittwoch 27.12.2023 bis Freitag 29.12.2023

Kursort:
Rußbach – Gosau
Abfahrt und Ankunft:
Sportplatz Pinsdorf
Zeitplan:
alle 3 Tage – Abfahrt 7:30 Uhr, Rückkehr ca. 17:00 Uhr
Siegerehrung / Kursabschluss:
direkt nach der Rückkehr am Freitag
Teilnahmebedingung:
ÖSV-Mitgliedschaft

Betreuer:
Instruktoren und Übungsleiter des SC Pinsdorf
Anmeldung:
online ab Anfang Dezember auf www.skiclub-pinsdorf.at
Kursleitung:
Ing. Wolfgang Rastinger

Bei der gesamten Veranstaltung ist Helmpflicht!
Um Verwechslungen zu vermeiden, wird um Kennzeichnung der Ausrüstung gebeten! Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.Nr. 0664/3875785 (Ing. Wolfgang Rastinger).

Skigymnastik

Wöchentlich, jeweils am Dienstag ab 26.09.2023 bis 19.12.2023

Ort:
Turnhalle der Volksschule Pinsdorf
Kinder:
Jahrgang 2012 – 2018
17:00 – 18:00 Uhr
Kinder/Erwachsene:
Jahrgang 2011 und älter
18:00 – 19:30 Uhr

Zur besseren Planung bitten wir Kinder/Erwachsene ab Jahrgang 2011 und älter um Anmeldung, immer bis zum Samstag der Vorwoche unter Tel.Nr. 0660/4009020 (Hufnagl Manuel)
Weitere Infos finden sie auf unserer Homepage www.skiclub-pinsdorf.at

Volksskitag 2024

Ausgetragen werden die Veranstaltungen bei den Hochlecken-Schiliften. Der Skiclub Pinsdorf übernimmt wieder die Organisation.

Anmeldung zum Volksskitag 4. Februar 2024

Start:
Sonntag, 4. Februar 2024, 10:30 Uhr
Anmeldung:
Gemeinde Pinsdorf, 07612/63955
Anmeldeschluss:
Freitag, 2. Februar 2024, 12:00 Uhr
Nenngeld:
Kinder/Schüler bis Jg. 2008: € 3,00
Jug./Erwachsene ab Jg. 2007: € 6,00

Anmeldeformular:

Name: _____

_____

Geb.Datum: _____

Adresse: _____

_____

_____

_____

Alpin: ☐ Ja ☐ Nein

GEMEINDE
PINSDORF
Veranstaltungen & Termine

02.12.23	15:00-23:00	**Christkindlmarkt**	Gemeinde Pinsdorf	*Kirchenvorplatz*
03.12.23	15:00-23:00	**Christkindlmarkt**	Gemeinde Pinsdorf	*Kirchenvorplatz*
27.12.23	ganztägig	**Skikurs**	Skiclub, Manuel Hufnagl	*Rußbach*
28.12.23	ganztägig	**Skikurs**	Skiclub, Manuel Hufnagl	*Rußbach*
29.12.23	ganztägig	**Skikurs**	Skiclub, Manuel Hufnagl	*Rußbach*
05.01.24	18:00	**Glöcklerlauf**	Gemeinde Pinsdorf	*Ortsplatz*
13.01.24	ganztägig	**Neujahrsblasen**	Musikverein Pinsdorf	*Kufhaus und Wiesen*
27.01.24	ab 07:00	**OM Stock Eis**	Gemeinde Pinsdorf	*Eishalle Gmunden*
27.01.24	19:00	**Kabarett Flo & Wisch**	Freunde der Pfarre Pinsdorf	*Pfarrzentrum*
03.02.24	ganztägig	**Nachwuchs Fußball Hallenturnier**	ASKÖ Pinsdorf	*Laakirchen*
04.02.24	ganztägig	**Nachwuchs Fußball Hallenturnier**	ASKÖ Pinsdorf	*Laakirchen*
04.02.24	ganztägig	**Volksskitag**	Skiclub, Manuel Hufnagl	*Hochlecken*
10.02.24	ab 20:00	**Faschingsparty**	SPÖ	*Stockschützenhalle*
13.02.24	ab 11:00	**Faschingsgschnas**	Musikverein Pinsdorf/FF Pinsdorf	*Depot FF Pinsdorf*

Nachhaltige Dienstfahrten

Durch die Anschaffung des derzeit günstigsten Elektroautos, einem Dacia Spring, sind nun auch die Dienstfahrten der Gemeinde Pinsdorf nachhaltig möglich. Geladen wird unser neues Fahrzeug über die hauseigene Photovoltaikanlage am Gemeindeamt.

Geburtstagfeiern im Jugendzentrum

Das Jugendtreff Pinsdorf bietet die Möglichkeit an, Kinder- bzw. Jugendgeburtstage in den Räumlichkeiten des Jugendtreffs abzuhalten. Unsere Mitarbeiter kümmern sich darum, dass deine Geburtstagsfeier zu einem unvergesslichen Tag wird. Für genauere Informationen kannst du dich gerne bei Monique Pintus unter 0699/12822026 melden, oder komm doch

einfach bei uns im Jugendtreff (Steffelbauerstraße 5, 4812 Pinsdorf) vorbei.

Öffnungszeiten:
Montag, Donnerstag und Samstag
von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Impressum:
Medieninhaber: Gemeinde Pinsdorf, 4812 Pinsdorf, Moosweg 3. Herausgeber: Bgm. Ing. Jürgen Berchtaler, MBA. Redaktion: Birgit Mairhuber. Fotos: Fotoshop Traunsee, Gemeinde Pinsdorf, Vecteezy, Freepik, Adobe Stock, shutterstock, russbach.info. Layout/Grafische Gestaltung: Gruendl WerbeDesign (www.gruendl.cc). Verlags- und Herstellungsort: 4812 Pinsdorf. Umweltfreundlich gedruckt in der Druckerei Haider, 4274 Schönau i.M. Wir verzichten für die bessere Lesbarkeit teilweise auf das Gendern. Satz- und Druckfehler vorbehalten. November 2023.